



1845

Einem grollenden Dichter

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "Einem grollenden Dichter" (1845). *Poetry*. 3287.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3287

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Einem grollenden Dichter

Du wandelst grollend durch das Weltgetriebe
Und stolz darauf, die Menschheit zu verachten.
Kaum gut genug dünkt dich ihr Thun und Trachten
Für deines Spottes scharfe Geißelhiebe.

O daß der thöricht eitle Wahn zerstiebe!
Nicht länger laß' ihn deinen Blick umnachten!
Das echte Gold ruht in des Herzens Schachten
Und jedes Kunstwerks Seele ist die Liebe. –

67 Des Künstlers Sendung ist es Licht zu flößen
In *alle* Geister, mild zu sein den Armen,
Und milder noch den Unheilvollen, Bösen.

68 An seiner Gluht soll ja ihr Frost erwarmen;
Wie aber könnte Jener sie erlösen,
Der sie nicht liebt mit göttlichem Erbarmen?